



Pfarreiengemeinschaft
Schongau

PFARRBRIEF
Sommer 2025



Liebe Leserinnen und Leser des Sommerpfarrbriefs!

Mit großer Vorfreude gehen wir der Ferien-, Urlaubs- und Reisezeit entgegen. Schüler und Lehrer sind gleichermaßen froh, endlich das Ziel dieses Schuljahres geschafft zu haben. Familien freuen sich auf viele frohe Stunden und gemeinsame Urlaubserlebnisse. Ganz gleich, ob es für Sie in die Ferne geht oder ob Sie zu Hause bleiben und lieber die Schönheiten unserer engeren Heimat genießen – es möge für Sie alle eine von Gott gesegnete Zeit sein. Frisch gestärkt und mit Tatendrang erwarten wir dann das neue Schuljahr und wünschen allen Schülerinnen und Schülern, aber auch den Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen zum Beginn eines neuen Lebensabschnitts alles Gute. Der barocke Dichter *Paul Gerhardt (1607-1676)* hat trotz der Beschwernisse des 30-jährigen Krieges zahlreiche Kirchenlieder verfasst, die Hoffnung wecken. Eines von ihnen ist das Sommerlied *Geh aus, mein Herz, und suche Freud*. Seine Textstrophen mögen uns mitten in unseren Freizeitaktivitäten einen Augenblick innehalten und über den Sinn unseres Lebens nachdenken lassen.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier, und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. – Es ist ein schöner und tiefsinniger Gedanke, dass die im Sommer zu voller Blüte reifende Natur nicht nur um ihrer selbst willen da ist, sondern zu unserer geistigen Erbauung. Gott, der Schöpfer von Anbeginn, will uns Menschen eine Freude machen, auf dass wir gerne, froh und glücklich und vor allem im Einklang mit der Natur leben. Paradiesische Zustände wären es eigentlich, die uns erwarten würden. Wie die biblische Erzählung von Adam und Eva jedoch lehrt, setzt der Mensch das Paradies immer wieder aufs Spiel. Gebe Gott, dass wir immer wieder zur Besinnung kommen, die Natur schützen, uns innerlich erneuern und echte Freude und Dankbarkeit für das Wunder der Schöpfung empfinden.

Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide. Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide. – Von Tulpen und Narzissen ist hier die Rede, von der prachtvollen und duftenden Welt der Blumen und Kräuter, die man gar nicht genug bewundern kann. Darauf hat schon unser Herr Jesus Christus hingewiesen, als er in seiner Bergpredigt sagte: „Lernt von den Lilien, die auf dem Feld wachsen. Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen.“ (Mt 6, 28-29)

Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder. Die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder. – Es macht mich geradezu sprachlos, dass die Naturwissenschaften in der uns umgebenden Artenvielfalt über 18.000 Vogelarten kennen. Und wie schön sie auch noch singen können! Wieder sagt unser Herr Jesus: „Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie.“ (Mt 6, 26)

Der Weizen wächst mit Gewalt, darüber jauchzet jung und alt und rühmt die große Güte des, der so überfließend labt, und mit so manchem Gut begabt das menschliche Gemüte. – Im Buch der Psalmen steht: „Du lässt Gras wachsen für das Vieh, auch Pflanzen für den Menschen, die er anbaut, damit er Brot gewinnt von der Erde und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, damit sein Gesicht von Öl erglänzt und Brot das Menschenherz stärkt.“ (Ps 104, 14-15)

Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd' ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben. – Alle Wunder der Schöpfung finden ihren Nachhall im menschlichen Bewusstsein, also in den Herzen derer, die noch staunen und dankbar sein können. Auch davon spricht das Buch der Psalmen: „Wer seine Freunde hat an der Weisung des Herrn, der ist wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken.“ (Ps 1, 1-3)

Ihr Stadtpfarrer Dr. Ulrich Manz

Abend der Ehrenamtlichen



Als Dankeschön an alle Personen, die sich in der Pfarreiengemeinschaft Schongau das ganze Jahr über in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich einbringen, fand am 17. Mai der diesjährige Abend der Ehrenamtlichen statt. Im

Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche Verklärung Christi waren alle Ehrenamtlichen zu einem geselligen Abend im benachbarten Pfarrheim eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung von Stadtpfarrer Dr. Ulrich Manz, in der er für die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten dankte, stand für alle eine Brotzeit mit Leberkäse, Kartoffelsalat und Semmeln bereit. Für den musikalischen Rahmen sorgte Pfarrer Manz am Klavier und lud zum gemeinsamen Singen ein.



Nach einem Rückblick auf das ereignisreiche vergangene Jahr in Form einer Fotoschau und moderiert von der Pastoralrats-Vorsitzenden Regina Jocher, endete der Abend mit dem Segen von Pfarrer Ulrich Manz.



Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Voss



Seit über 30 Jahren ist Frau Voss nunmehr für den Blumenschmuck unserer Kirche Verklärung Christi federführend verantwortlich.

Vielen herzlichen Dank, Frau Voss, für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre sehr wertvolle Arbeit, mit der Sie unseren Kirchenraum immer wieder neu zum Glänzen bringen und unsere Gottesdienste damit noch feierlicher machen.

Auf dem Bild sieht man Frau Voss am Karsamstag beim Schmücken unserer Kirche. Unterstützt wurde sie von unserem Mesner Herrn Richard Ruderer und Frau Dr. Elisabeth Wagner. Auch euch beiden ein herzliches Vergelt's Gott!

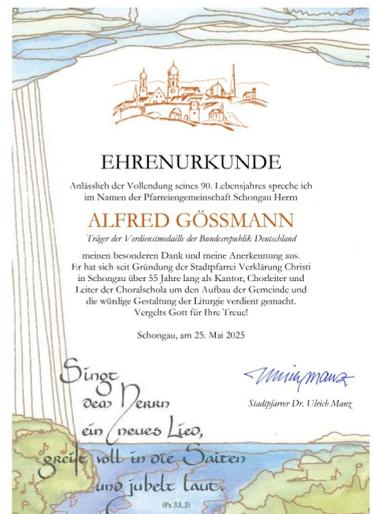
Thomas Geiger, Kirchenpfleger

Ehrenurkunde für Alfred Gößmann



Als Zeichen des besonderen Danks und der Anerkennung für seine 55 Jahre lange Tätigkeit seit der Gründung der Pfarrei Verklärung Christi überreichte Stadtpfarrer Dr. Ulrich Manz kürzlich im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes Herrn Alfred Gößmann (Träger der Verdienstmedaille der

Bundesrepublik Deutschland) eine Ehrenurkunde. Im Zeitraum dieser 55 Jahre hat sich Alfred Gößmann als Kantor, Chorleiter und Leiter der Choralschola um den Aufbau der Gemeinde und die würdige Gestaltung der Liturgie verdient gemacht. Wir bedanken uns für seine Leistung und wünschen ihm für seine weiteres Wirken alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

„Tragt in die Welt ein Licht“ - unter diesem Leitgedanken standen die beiden feierlichen Erstkommuniongottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft. Wir freuen uns, dass 43 Kinder in diesem Rahmen in unseren beiden Pfarrkirchen zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen durften.

Allen Kindern wünschen wir weiterhin viel Freude auf ihrem Lebens- und Glaubensweg mit Jesus!

Erstkommunion am 27. April in Verklärung Christi



Erstkommunion am 04. Mai in Mariae Himmelfahrt



Firmung in der Pfarreiengemeinschaft

In einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Verklärung Christi durften am Samstag, 5. Juli 19 Jugendliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung empfangen. Als Firmspender durften wir heuer den Augsburger Domkapitular und Dompfarrer Armin Zürn willkommen heißen.

Wir gratulieren allen Neugefirmten und wünschen ihnen viel Freude am Glauben mit dem Beistand des Heiligen Geistes!





Fronleichnamsprozession



Lourdes-Wallfahrt der Diözese Augsburg



Flug- oder Bahnwallfahrt Lourdes

Wallfahrt der Diözese Augsburg
für Gesunde und Kranke

23. bis 27. September 2025

Geistliche Begleitung:

Pfarrer Johannes Rauch

Diakon Andreas Martin

Reisepreis:

ab/bis München (Flug) p.P. im DZ: 1.045,--€

ab/bis Augsburg (Bahn) p.P. im DZ: 1.045,--€

Alle weiteren Informationen auf Anfrage :

Pilgerstelle Augsburg

PeutingerstraÙe 5, 86152 Augsburg

pilgerstelle@bistum-augsburg.de

Telefon: 0821/3166-3240

Begegnungscafé



Das Team vom Begegnungscafé der Pfarreiengemeinschaft Schongau hat wieder einige interessante und unterhaltsame Nachmittage organisiert und gestaltet.

„Bayerische Geschichten im Dialekt“ von und mit Erwin Höpfl im Pfarrheim von Verklärung Christi war ein humorvoller Nachmittag im April.

Im Wonnemonat Mai lud uns Stadtpfarrer Dr. Ulrich Manz zum Singen von Frühlings- und Marienliedern ins Jakob-Pfeiffer-Haus ein.





Über das Heilige Jahr mit dem Thema „Pilger der Hoffnung“ referierte Johanna Preu im Juni im Pfarrsaal von Verklärung Christi.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Gäste und allen, die diese Nachmittage mitgestaltet und organisiert haben

Wir laden wieder ein für das zweite Halbjahr zum Begegnungscafé.

Hier die nächsten Termine:

August Sommerpause

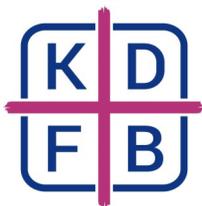
Montag, 08. September / Pfarrheim Verklärung Christi

Donnerstag, 09. Oktober / Jakob-Pfeiffer-Haus

Montag, 10. November / Pfarrheim Verklärung Christi

Donnerstag, 04. Dezember / Jakob-Pfeiffer-Haus

*Regina Jocher und Kurt Böhler
und das Team*



Aktivitäten des Katholischen Frauenbundes



Die Brotandacht, der Kreuzweg und das Palmbuschen-Binden sind feste Bestandteile der Fastenzeit des Kath. Frauenbundes. Das diesjährige Thema „**Durchkreuzte Wege - hoffnungsvoll leben**“ machte das Leiden Jesu aber auch das vieler Menschen zum Inhalt. 28 BeterInnen kamen zum Gebet am 3. April in die Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt. Im Anschluss gab es ein Zusammensein mit Kaffee und Kuchen bei Herrn Lose. Der Verkauf des **So-librotres** brachte einen Erlös von **434,91 €**, der an den KDFB zur weiteren Verteilung überwiesen wird.

Gemeinsam Gutes tun!

Mit der Unterstützung vieler Mitglieder wurden in der Woche vor Palmsonntag Palmbuschen und Osterkerzen gebastelt und zum Kauf angeboten. Wir freuen uns sehr über einen Erlös von 800 €, der für die Erweiterung des Pollinger Hospizes spendet wird. In einer Sonderaktion verdoppelt die Bethe-Stiftung die Spende.



Unsere fleißigen
Binderinnen



Pfarrer Dr. Manz segnet die
Palmbuschen des FB



Marienandacht am 21. Mai

Ein Zitat der französischen Mystikerin Madeleine Delbrel „Tanzen in Gottes Armen“, war das Thema unserer Maiandacht. In Gebet, Gesang und Bewegung spürten 32 BeterInnen diesem schönen Bild nach. Im Anschluss klang der Nachmittag bei Herrn Lose aus.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

Im Oktober begehen wir das 100jährige Bestehen des Kath. FB Schongau. Dieses Jubiläum wollen wir gebührend feiern mit einem Festgottesdienst und anschließenden Festakt mit Mittagessen im JPH, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. In den nächsten Wochen erhalten Sie eine persönliche Einladung mit allen weiteren Informationen. Das Vorstandsteam ist eifrig bei der Planung und freut sich auf ein frohes und lebendiges Fest.



Vorläufige Veranstaltungen in der 2. Jahreshälfte

- 15. Juli: Bibelabend mit Heidi Hentschke
- 13. August: Anlieferung der Kräuter von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr; Kräuterbuschen binden ab 13.30 Uhr im JPH
- 09. September: Tagesausflug mit dem Busunternehmen Sprenzell nach Kehlheim und Schifffahrt bis Kloster Weltenburg
- 12. Oktober: 100jähriges Jubiläum des Frauenbundes: Festgottesdienst und anschließender Festakt im JPH
- 21. Oktober, 14.30 Uhr: Oktoberrosenkrantz, Stadtpfarrkirche MaH
- 05. November, 09.00 Uhr: Frauenfrühstück im JPH
- 12. November: Tag der Ewigen Anbetung, Stadtpfarrkirche MaH

Zu allen Veranstaltungen sind interessierte Gäste herzlich willkommen. Nähere Informationen zu den Terminen entnehmen Sie der Tagespresse.

Texte und Gestaltung: Helga Sterner

Öffentliche Pfarrbücherei Verklärung Christi Schongau-West



Bücherei Verklärung Christi



Einen Sommerabend oder einen Urlaubstag genießen mit einem kühlen Getränk. Das klingt verlockend.

Spannende und unterhaltsame Literatur dazu gibt es in der Pfarrbücherei in Schongau-West zu finden.

Während der Sommerferien hat die Bücherei zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Kornelia Funke

Handarbeitskreis

Socken, Stirnbänder, Mützen, Schals, Jacken und

Die fleißigen Hände des Handarbeitskreises waren wieder sehr schnell unterwegs. Bei unserem letzten Treffen am 10. April brachten die Damen mit, was sie den Winter über so gestrickt, gehäkelt und genäht hatten.

Es war ein bisschen wie Weihnachten, was da alles an schönen Dingen auf dem Tisch lag. Beim Pfarrfest und am Adventsbazar sollen die Handarbeiten dann verkauft werden.



Im Augenblick sind wir sieben Frauen, die für den Verkauf handarbeiten. Es dürfen gern noch mehr werden!!!

Wir treffen uns unregelmäßig zum Austausch – Ideen, Vorlagen und Muster – und werkeln dann daheim.

Im Kirchenanzeiger können Interessierte die Termine nachlesen oder auch nachfragen bei Mechthild Gerbig 08861 90418.



Mechthild Gerbig

Kirchenmusik

Neben der Musik in der Liturgie mit den beiden Orchestermessen am Ostersonntag und Pfingstsonntag, die vom Kirchenchor, Orchester und Solisten der Pfarreiengemeinschaft gestaltet wurden, fanden in den vergangenen Wochen auch zwei Konzerte in der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt statt: am 18. Mai - organisiert vom Förderverein - ein Benefizkonzert zugunsten der neuen Glocken und traditionell am Pfingstsonntag die bereits 20. Schongauer Orgelnacht mit drei Konzerten an einem einzigen Abend. Damit die Zuhörer die Musik nicht nur hören, sondern auch hautnah am Geschehen dabei sein und die Ausführenden beim Musizieren sehen konnten, wurden beide Veranstaltungen mit zwei Kameras und Video-Großbildleinwand von der Empore nach unten in den Kirchenraum übertragen.

Benefizkonzert am 18. Mai





Orgelnacht am Pfingstsonntag, 08. Juni



Fotos: Manfred Ellenberger

Die Pfarreiengemeinschaft Schongau lädt herzlich ein

Patrozinium

Verklärung Christi

Sonntag, 03. August 2025

10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst

Musikalisch mitgestaltet
von Chor und Orchester

anschl. Frühschoppen



Patrozinium

Mariae Himmelfahrt

Freitag, 15. August 2025

10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst

Musikalisch mitgestaltet
von Chor und Orchester

anschl.

Frühschoppen im Pfarrgarten



Gemeinsames Pfarrfest unserer Pfarreiengemeinschaft



Sonntag, 28. September 2025

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Pfarrkirche Verklärung Christi
anschl. Fest auf der Pfarrwiese
(Bei Regen im Pfarrsaal)





Kolpingsfamilie Schongau

Die Kolpingsfamilie Schongau spendete anlässlich ihrer Mitgliederversammlung am 3. April 2025 2000€ an den Arbeitersamariterbund Allgäu für den „Wünschewagen“. Der Wünschewagen ist ein voll ausgestatteter medizinischer Wagen, der todkranken Menschen letzte Wünsche erfüllt: z. B. den Besuch eines Fussballspiels oder der Zugspitze, Fahrten zu Verwandten oder auch nochmal ans Meer. Er kann kostenlos gebucht werden und wird durch Spenden finanziert. Der Erlös des diesjährigen Faschingsballs der Kolpingsfamilie wurde gespendet.



Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung war die Neuwahl des Vorstands für die kommenden drei Jahre. Gewählt wurden: (v.l.) Gerlinde Völk-Rohrmoser (Kassier), Pfarrer Ulrich Manz (Präses), Heidi Hentschke

(Leitung) Robert Huber (Leitung), Gabi Atzler, Jürgen Rosenstetter (Schriftführer), Sonja Eisenschmid, Mechthild Gerbig (Leitung), Bruno Atzler und Stefanie Schlayer.

Bei herrlichem Wetter, wie schon im letzten Jahr, lud die Kolpingsfamilie Schongau am Pfingstmontag Interessierte ein, mit ihnen den Tag zu genießen.

Ein besonderes Highlight war der ökumenische Gottesdienst in der Basilika in Altenstadt mit Mitgliedern der Musica Sacra Internationale, aus den Philippinen.

Anschließend wanderte die Gruppe nach Schongau zum Brauhaus. In geselliger Runde verweilte man, bis es wieder zurück nach Altenstadt ging.



Der diesjährige Männerausflug führte die Kolpingsfamilie an den Lech. Mit Kajaks im Gepäck ging es nach Bernbeuren zur Lechstaustufe Dessau. Nach den Vorbereitungsarbeiten und Unterweisungen der Befahrungsbedingungen, wurden die Kajaks ins Wasser gelassen.

Die Tour führte durch die Hirschauer Steinhalde, Litzauer Schleife und Niederwies, bis zum Schongauer Lido. Dort saß man anschließend noch gemütlich bei Speis und Trank beisammen.

Sonja Eisenschmid

Impressum

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schongau
Kirchenstraße 7 / 86956 Schongau
Homepage: www.pg-schongau.de
E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de
Auflage: 3.350



Kolpingsfamilie Schongau feiert Bergmesse



Im schönsten Dom der Welt, der Schöpfung Gottes, begrüßte Kolping-Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer die etwa 100 Teilnehmer*innen der Bergmesse auf dem Weichberg bei Rettenbach.

Am Fest der Apostel Petrus und Paulus ging es nicht nur um diesen wirklich einmaligen Ort mit seiner Magdalenenkapelle, sondern um die beiden Märtyrer des frühen Christentums. Wolfgang Kretschmer bezeichnete sie in seiner Predigt als Türöffner und leidenschaftliche Bekenner des Lebens und der Worte Jesu. In diese Reihe stellte er auch Adolph Kolping, der in den sozialen Problemen des 19. Jahrhunderts ebenfalls durch

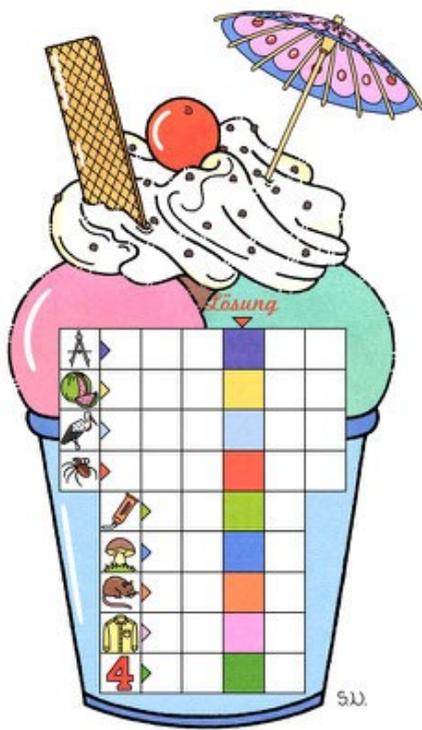
sein leidenschaftliches Handeln für die Gesellen ein Türöffner für die Botschaft Jesu war.

Im Anschluss an den Gottesdienst fanden sich die Teilnehmer*innen an einer großen Tafel ein und hielten Brotzeit bei wunderbaren Aussichten und schönen Gesprächen. Viele waren mit dem Rad gekommen und haben die Abfahrt vom Berg im kühlenden Gegenwind genossen!

Mechthild Gerbig



Kinderseite



Welchen Weg muss der kleine Bär wählen, um zu seinen Freunden am See zu kommen?

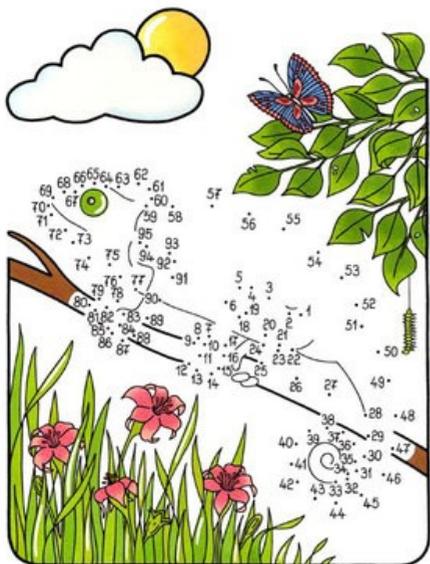


P	L	E	U	C	H	T	T	U	R	M
I	X	B	N	F	O	A	I	P	E	U
R	O	B	B	E	S	N	V	Q	T	S
S	N	E	S	A	P	G	T	U	S	C
K	V	T	M	P	X	N	S	A	K	H
R	I	B	U	F	E	W	E	L	L	E
E	F	O	Y	L	O	I	T	L	X	L
B	L	J	H	U	P	V	A	E	O	S
S	E	E	S	T	E	R	N	Y	J	T

S.U.

Sommer-Rätsel

Wenn man die Buchstaben in senkrechter und waagerechter Richtung genau anschaut, kann man 11 Begriffe entdecken, die mit Strand und Meer zu tun haben.



Quelle:

<https://www.sabineneitzel.de/sommerraetsel>

Familiengottesdienst, Familienkirche

Rückblick Palmsonntag – Fronleichnam 2025

Am **Palmsonntag** versammelten sich die katholischen Kindergärten St. Johannes, Mariae Himmelfahrt und der städtische Kindergarten Luftballon zur Palmweihe vor dem Pfarrheim bei der Kirche Verklärung Christi.

Die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen ein Lied für den Palmsonntag einstudiert, das sie am



anfang

mit ihren gebastelten Palmbüschen winkend begleiteten.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und deren Eltern für die Teilnahme.

Anschließend hörten die Kinder im Pfarrheim die Ostergeschichte, die von Anja Dittel-Vavliaras und ihren Helferinnen vorgetragen wurde.



Der **Karfreitag** führte Familien und die Kommunionkinder an bestimmte Orte in unserer Stadt, wo sie den Leidensweg Jesu hörten.

Am **Ostermontag** fand ein Familiengottesdienst in Mariae Himmelfahrt statt. Dort wurde die Ostereiersuche durch ein Ostereierausteilen ersetzt. Während des Gottesdienstes erreichte uns die Nachricht, dass unser Papst Franziskus eingeschlafen ist.

Noah konnte zur **Familienkirche an Muttertag**, Mamas und Papas mit ihren Kindern begrüßen. Der Schwerpunkt lag auf „da sein“ und „lieb haben“ von unseren Eltern.

Wie jedes Jahr waren an **Fronleichnam** die Kinder aus allen Schongauer Kindergärten eingeladen, vor dem Himmel/Monstranz Blumen zu streuen.

Vielen Dank an die Kinder und Eltern, die diese ehrenvolle Aufgabe dieses Jahr übernommen haben.



Schließlich waren auch heuer Kinder eingeladen, zum Beginn des Tages der **Ewigen Anbetung** in der Kirche Verklärung Christi am Donnerstag, 3. Juli zu singen und zu beten.

Vorschau:

Einladung zur Familienkirche mit Fahrzeugweihe am

Sonntag 20.7.25 um 11.15 Uhr auf der Pfarrwiese (bei Regen in der Kirche) Verklärung Christi.

Pfarrer Manz wird Fahrzeuge aller Art (Fahrrad, Bulldog, Bobby Car,...) segnen.

Alle Mamas oder Papas, die interessiert sind, in unserem Familiengottesdienst-Team mitzuarbeiten, sind herzlich eingeladen: am **Montag, den 8.9.25** trifft sich **um 19.30 Uhr** das vorhandene Team mit unserer neuen Pfarrreferentin Frau Harsch, um die weiteren Termine, Wünsche und Ideen zu besprechen. Wir freuen uns über neue Gesichter!

Das gemeinsame Pfarrfest mit Familiengottesdienst findet am **Sonntag, 28.9.25 um 10.00 Uhr** in Verklärung Christi statt.

Stefanie Kotz

Kirche
Kunterbunt
im Pfaffenwinkel

20
25

Kirche Kunterbunt findet statt:

05.04. 19.07. 11.10.

Aktiv-Zeit

Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit

Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit

lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch

Infos & Anmeldung:
kiku.pfaffenwinkel@gmail.com





Außerdem....

jeden Sonntag Gottesdienst
um 10 Uhr in der Franz-Rupp-Str. 4-5
Schongau

zusätzlich Kinderkirche parallel zum
Gottesdienst am:

06.04.25

04.05.25

18.05.25

01.06.25

06.07.25

20.07.25

FeG  Schongau

Kirche im Ammer-Lech-Land

Freie evangelische Gemeinde
Franz-Rupp-Str. 4-5
86956 Schongau
schongau.feg.de

Martina Winzer

Das macht die Jugend

Vom 9. bis 13. Juni verbrachten wir wunderschöne Tage im Zeltlager in Rettenbach am Auerberg. Bei bestem Sommerwetter erlebten 52 Kinder der dritten bis neunten Jahrgangsstufe viel Spaß und eine tolle Gemeinschaft. Die 20 Gruppenleiter hatten ein abwechslungsreiches Programm zum Thema *Weltraum* vorbereitet – jeden Tag warteten spannende Aktionen auf die Teilnehmer.

Nach der Anreise mit dem Bus nach Ingenried wanderten die Kinder gemeinsam mit ihren Gruppenleitern zu Fuß nach Rettenbach. Unterwegs war Zeit zum Kennenlernen und für erste Gespräche. Jede Gruppe gestaltete anschließend einen eigenen Planeten, der ihre Gruppe repräsentierte.



Am ersten Abend spielten wir ein spannendes Spiel am Rettenbacher Weiher, bei dem im Dunkeln Knicklichter gefunden werden mussten. Der Dienstag stand ganz im Zeichen einer intergalaktischen Schnitzeljagd: die Gruppen erhielten Sprachnachrichten von einem Außerirdischen, der ihre Hilfe beim Wiederaufbau seines Raumschiffs benötigte. Die Kinder machten sich begeistert daran, die verstreuten Bauteile zu finden.

Der Mittwoch begann mit einem Geländespiel im Wald. Am Nachmittag konnten die Kinder und Jugendlichen an verschiedenen Workshops teilnehmen, basteln, spielen – und grüne Pfannkuchen probieren. Am Donnerstag fand dann die traditionelle Blasrohrschlacht statt – natürlich wieder im Wald. In Gruppen traten die Kinder gegeneinander an und kämpften mit viel Einsatz um den Sieg.

Langsam neigte sich das Zeltlager dem Ende zu – aber nicht ohne den beliebten *Bunten Abend*. Dort präsentierten die Kinder mit viel Kreativität, wie auf ihrem Planeten gefeiert wird. Nach einem letzten Abend mit gemeinsamem Singen am Lagerfeuer endete das Zeltlager am Freitag mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche von Rettenbach und einer Siegerehrung.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Zeltlager im Jahr 2026 – also gleich den Termin vormerken!

Zeltlager 2026: 25. Mai bis 29. Mai

Marco Holinski



Weltladen Schongau

Gottes Gebote und unser Einkaufswagen – Verantwortung im Alltag leben

Die Zehn Gebote im Alten Testament (Exodus 20,2–17) sind eine Art To-do-Liste der Menschlichkeit – ein Wegweiser für ein gerechtes und friedliches Zusammenleben. Besonders das 8. und 10. Gebot laden uns zur Selbstreflexion ein:

8. Gebot: Du sollst nicht stehlen.

10. Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut.

Die meisten von uns würden wohl spontan sagen: „**Ich stehle doch nicht!**“ Doch in unserem Alltag geraten wir oft unbewusst in Konflikt mit diesen Geboten.

Ein Beispiel:

Ein T-Shirt für 5 Euro oder ein Sonderangebot beim Kaffee lässt uns selten fragen: **Wer hat es hergestellt? Unter welchen Bedingungen? Hat diese Person genug verdient, um davon leben zu können?**

Hinter diesen Preisen steckt oft der Preis anderer: Arbeiterinnen in Textilfabriken in Bangladesch oder Kaffeebauern in Lateinamerika, die kaum das Nötigste zum Leben haben und so um ihr Recht auf ein faires Leben gebracht werden.

Es geht beim 10. Gebot also nicht nur darum, dem Nachbarn das Auto oder Haus zu neiden, sondern auch darum, sich zu fragen: **Was ist der wahre Preis meines Konsums?** Wenn wir Produkte kaufen, die unter ausbeuterischen Bedingungen hergestellt wurden, profitieren wir von einem ungerechten System. Ist das nicht eine Form des Stehlens?

Fairer Handel setzt hier ein Zeichen: gerechte Löhne, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, keine ausbeuterische Kinderarbeit. Er ist ein Versuch, Gottes Gebote in der globalisierten Welt zu leben – mit Herz und Verstand.

Wir können nicht die ganze Welt verändern. Aber wir können bewusst konsumieren – und damit sagen: „**Ich möchte Verantwortung übernehmen! Ich will nicht stehlen!**“

Wie können wir sicher sein, dass wir Produkte kaufen, die unter fairen und nachhaltigen Bedingungen hergestellt wurden?

Das ist gar nicht so einfach! Es gibt jedoch zwei Wege, um Fairen Handel sicher zu erkennen:

Zum einen gibt es Siegel, die Produkte kennzeichnen, die entsprechend den Richtlinien des Fairen Handels hergestellt wurden.



Zum anderen gibt es Marken der Fair-Handels-Unternehmen, die ausschließlich Fairen Handel betreiben, wie z.B. GEPA, El Puente oder Welt-Partner.



Zudem: In den Weltläden können wir sicher sein, dass ausschließlich Produkte aus Fairem Handel verkauft werden.

Fazit:

**Als Christinnen und Christen sind wir eingeladen,
im Geist der Nächstenliebe Verantwortung zu übernehmen.**

**Durch bewussten Konsum
und die Entscheidung für fair gehandelte Produkte
können wir ein sichtbares Zeichen setzen:**

**Für Gerechtigkeit, für Solidarität
und für eine Welt,**

**in der alle – auch die Produzentinnen und Produzenten –
von ihrer Arbeit leben können.**

Ein kleiner Schritt für uns – ein großer Unterschied für viele.

Johanna Hentschke, Weltladen Schongau

Füreinander da sein – als ehrenamtliche:r Hospizbegleiter:in in Schongau

„Wer hält dir deine Hand in den letzten Tagen“? Die Frage bringt zum Nachdenken. Der Anstoß kommt vom Hospizverein Pfaffenwinkel in Polling, der mit seinem Ambulanten Dienst Unterstützung in der letzten Lebensphase anbietet, damit das Sterben zu Hause möglich ist. Dafür sind in der Region mehr als 180 ehrenamtliche Hospizbegleitende im Einsatz.

Denn Hospizarbeit umfasst viel mehr als die stationäre Pflege. „Aber oft ist unser ambulantes Angebot gar nicht bekannt oder Angehörige haben Angst, der Situation nicht gerecht zu werden“, erklärt Marina Michel, Koordinatorin der ambulanten Begleiter:innen in Herrsching. Einige von ihnen sind schon seit vielen Jahren engagiert, müssen sich aber aufgrund ihres Alters nun selbst zurückziehen. „Der Bedarf bleibt“, sagt Marina Michel, „deshalb suchen wir aktuell Interessierte, die sich eine solche ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen können“. Ehrenamtliche Hospizbegleiter schenken in erster Linie Zeit, hören zu, lesen vor, begleiten beim Spaziergehen und gehen bei kleinen Diensten zur Hand. So entlasten sie in einem zeitlich limitierten Rahmen auch pflegende Angehörige. Ihnen stehen die Profis vom Koordinationsteam im Pollinger Hospiz mit einer 24-Stunden-Rufbereitschaft zur Seite. So muss sich niemand allein gelassen oder überfordert fühlen.

Der nächste Kurs für die neunmonatige Ausbildung startet im November 2025 in Polling. Wer sich dafür interessiert, erfährt alle Einzelheiten beim Infoabend am 24. Juli 2025 um 19 Uhr im Kloster Polling/Prälatensaal, 2.OG. Einfach vorbeikommen, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einen ersten Überblick über die Ausbildung gibt es hier:
<https://www.hospiz-pfaffenwinkel.de/hob>

Der Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V. betreibt seit 1992 einen ambulanten Hospizdienst. Hinzu kam 2002 das stationäre Hospiz mit derzeit zehn Gästezimmern. 45 hauptamtliche Mitarbeitende und 182 ehrenamtliche Hospizbegleitende betreuen schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern oder stationär. Das Betreuungsgebiet erstreckt sich über das südwestliche Oberbayern. Das Angebot ist für alle Gäste kostenfrei und unabhängig von Alter, Religion oder Weltanschauung. Neben der individuellen, ganzheitlichen palliativen Pflege spielen psychosoziale Beratung und Unterstützung, auch der Angehörigen, eine wichtige Rolle.

Derzeit laufen Planungen für einen Anbau mit 16 Gästezimmern für Erwachsene und einem teilstationären Kinderhospiz mit acht Plätzen. Für die Finanzierung und für den laufenden Betrieb ist der Verein ergänzend zu den Leistungen von Krankenkassen und Mitteln der öffentlichen Hand auf Zuwendungen und Spenden angewiesen.

Spendenkonto: IBAN DE61 7035 1030 0000 8662 28, Sparkasse Oberland
www.hospiz-pfaffenwinkel.de



Pfarrfamilienchronik

Taufen bis zum 30. Juni 2025

Neumaier Felina

Reßle Marie



Trauungen bis 30. Juni 2025

Pfann Elena Maria & Waldmann Markus

Neubauer Nikola & Kalischko Manuel Fabian

Verstorbene vom 2. April bis 30. Juni 2025

Kraus Werner Alois (86)

Mücke Reinhard Wolfgang (90)

Kaniewski Jozef (68)

Hindelang Genovefa (94)

Kurth Thomas Rolf Willy (56)

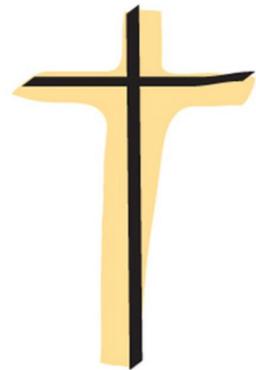
Peuker Sigrid Irmgard (76)

Mayer Alois Benedikt (86)

Wendlinger Werner Walter (85)

Thanhäuser Renate Elisabeth (80)

Baum Gisella (91)



Termine in der Pfarreiengemeinschaft

Zusätzliche Termine werden über den Kirchenanzeiger oder die Homepage bekannt gegeben! www.pg-schongau.de

Juli

15.	Di	19.00	Bibelabend mit Heidi Hentschke (Frauenbund)
17.	Do	19.30	Eucharistische Anbetung (Kolping) in VChr
26.	Sa	19.00	Musik zum Tagesausklang in VChr
31.	Do	14.00	Begegnungscafé im JPH

August

01.	Fr	09.30	Eucharistische Anbetung (Kolping) in MaH
01.	Fr	18.00	„Grillen am alten Stausee“ (Kolping)
03.	So	10.00	Patrozinium in „Verklärung Christi“ (anschl. Frühschoppen)
15.	Fr	10.00	Patrozinium in „Mariae Himmelfahrt“ (anschl. Frühschoppen)

September

05.	Fr	09.30	Eucharistische Anbetung (Kolping) in MaH
08.	Mo	14.00	Begegnungscafé im Pfarrheim VChr
09.	Di		Tagesausflug nach Kehlheim (Frauenbund)
16.	Di	19.00	Ökumenischer Arbeitskreis im Pfarrheim VChr
19./20.	Fr/Sa		„Klamottenkiste“ im Pfarrheim VChr
20.	Sa	8-12.00	„Aktion Hoffnung“ (Bahnhof Schongau)
27.	Sa	19.00	Musik zum Tagesausklang in MaH
28.	So	10.00	Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft in VChr

Oktober

09.	Do	14.00	Begegnungscafé im JPH
12.	So	10.00	100jähriges Jubiläum (Frauenbund) in MaH, anschl. JPH
17.	Fr	19.00	„Sing mit“ Kolping im Pfarrheim VChr
18.	Sa	15.00	Ehejubilarsfeier in VChr
21.	Di	14.30	Oktober-Rosenkranz (Frauenbund) in MaH
25.	Sa	19.00	Musik zum Tagesausklang in MaH

November

05.	Mi	9.00	Frauenfrühstück (Frauenbund) im JPH
10.	Mo	14.00	Begegnungscafé im Pfarrheim VChr
11.	Di	14.30	Gedächtnistraining (Kolping) im Pfarrheim VChr
11.	Di	17.00	Martinsfeier (Treffpunkt: Frauentor)
12.	Mi		Tag der Ewigen Anbetung in MaH
15.	Sa	14.30	Tauffamilientreffen in VChr
22./23.11.	Sa/So		Adventsbasar Pfarrheim VChr
23.	So	19.00	Konzert Kirchenchor in MaH

Dezember

04.	Do	14.00	Begegnungscafé im JPH
06.	Sa	18.00	Kolpingedenktag in MaH, anschl. Pfarrheim VChr
16.	Di	14.00	Adventsfeier (Frauenbund) im JPH
26.	Fr	17.00	Waldweihnacht (Kolping) Treffpunkt: Säulingstr.
27.	Sa	19.00	Musik zum Tagesausklang in VChr
29.	Mo		Frauenwanderung (Kolping) Treffpunkt: JPH

Regelmäßige Veranstaltungen

In der Pfarrei Verklärung Christi (Pfarrheim):

Töpfergruppe	jeden Montag	20.00 Uhr
Kirchenchor	jeden Montag	20.00 Uhr
Bewegung im Alter	jeden Donnerstag	15.00 Uhr
Chor Vivace	jeden Donnerstag	19.30 Uhr

Handarbeitskreis	Termine bitte dem Kirchenanzeiger entnehmen!	
Meditatives Tanzen	24.09., 22.10., 12.11., 10.12.	Mittwoch, 20.00Uhr
Familiengottesdienst	28.09. (Pfarrfest)	Sonntag, 10.00 Uhr
Familienkirche mit Tauffamilientreffen	15.11.	Samstag, 14.30 Uhr

In der Pfarrei Mariae Himmelfahrt:

Familiengottesdienst	05.10. (Erntedank)	Sonntag, 10.00 Uhr
----------------------	--------------------	--------------------

So erreichen Sie uns

Kath. Pfarramt
in der Pfarreiengemeinschaft Schongau
Kirchenstr. 7 • 86956 Schongau
Tel.: 0 88 61 / 717 12
Fax.: 0 88 61 / 717 22
Internet: www.pg-schongau.de
E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de



Pfarrbüro bei Mariae Himmelfahrt (MaH) • Kirchenstr. 7

Tel.: 0 88 61 / 717 12

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.30 – 11.00 Uhr

Pfarrbüro bei Verklärung Christi (VChr) • Schönlander Str. 39

Tel.: 0 88 61 / 44 32

Fax.: 0 88 61 / 10 11

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr

Bankverbindung

Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariae Himmelfahrt, Schongau

IBAN: DE66 7035 1030 0000 0027 41

Kath. Pfarrkirchenstiftung Verklärung Christi, Schongau

IBAN: DE54 7035 1030 0190 2504 15

Stadtpfarrer

Dr. Ulrich Manz

Pfarrreferentinnen

Michaela Hilbring

Agnes Harsch

Pfarrsekretärinnen

Daniela Eiband

Eleonore Turner

